

Lehrevaluation Einführung in die Medieninformatik WS 17/18

Möller

27. Februar 2018

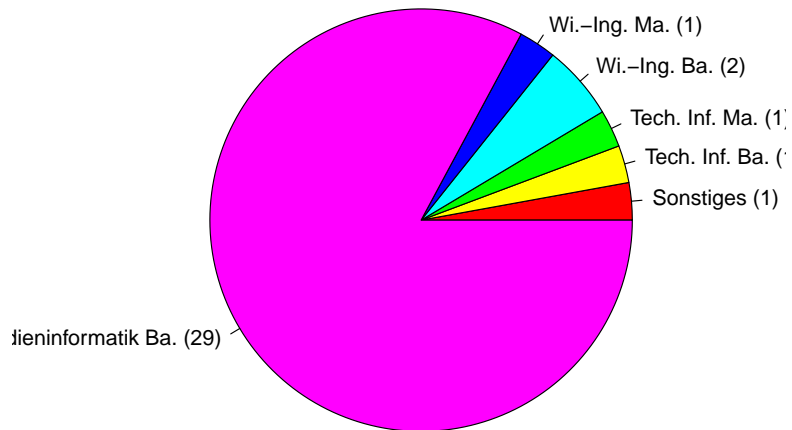
Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Fragen zur Lehrveranstaltung	2
1.1	Ich bin Studierende(r) des Studiengangs...	2
1.2	Ich besuche die Lehrveranstaltung als...	2
1.3	Ich besuche die Lehrveranstaltung...	3
1.4	Der Anteil bestandener Lehrveranstaltungen meines derzeit angestrebten Studienabschlusses beträgt etwa...	4
1.5	Das vorausgesetzte Wissen war bei mir...	4
1.6	Folgende Kenntnisse fehlten mir:	5
1.7	Der Anteil der Termine, an denen ich anwesend war, beträgt etwa...	5
1.8	Ich war nicht immer anwesend, weil...	5
1.9	Meinen wöchentlichen Zeitaufwand für diese Lehrveranstaltung zusätzlich zu Vorlesungen und Übungen schätze ich auf ...	7
1.10	Verglichen mit anderen Veranstaltungen war diese Veranstaltung...	7
2	Theoretischer Teil / Vorlesung	8
2.1	Die Stoffmenge war...	8
2.2	Das Vorlesungstempo war...	8
2.3	Die Veranstaltung hat mir einen aktuellen Überblick über das Thema verschafft.	9
2.4	Der Dozent konnte für das Thema Interesse wecken.	9
2.5	Die Darstellung des Stoffes war verständlich.	10
2.6	Themenübergreifende Zusammenhänge waren erkennbar.	10
2.7	Fragen wurden verständlich beantwortet.	11
2.8	Beispiele trugen zum Verständnis bei.	11
2.9	Der Praxisbezug des Stoffes war erkennbar.	12
2.10	Der Medieneinsatz (Rechnerpräsentation, Tafelanschrieb, Folien, Bilder) war angemessen.	12
2.11	Das Niveau der Übungen war...	13
2.12	Die Übungen bauten auf dem Vorlesungsstoff auf.	13
2.13	Die Übungen haben zum Verständnis des Stoffes beigetragen.	14
2.14	Ich konnte mich produktiv in unsere Arbeit einbringen.	14
3	Praktischer Teil - Betreuung	15
3.1	Der Tutor konnte sich mit dem Thema aus.	15
3.2	Fragen wurden vom Tutor verständlich beantwortet.	15
3.3	Die Diskussion trug zum Verständnis des Stoffes bei.	16
3.4	Die Aufgabenstellung war verständlich.	16
3.5	Ich plane folgende Zeit für die Prüfungsvorbereitung ein:	17
3.6	Für die Prüfungen lerne ich mit anderen Kommilitonen in einer Lerngruppe.	17
3.7	Die behandelten Themen stimmten mit der LV-Beschreibung überein.	18
3.8	Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren...	18

3.9	Sie waren erkennbar/nicht erkennbar, weil:	19
3.10	Das Begleitmaterial (Buch, Skript, ...) war...	19
3.11	Das Begleitmaterial war hilfreich/ nicht hilfreich, weil:	20
3.12	Folgende Themen sollen ausführlicher behandelt werden:	20
3.13	Folgende Fragen sollten kürzer behandelt werden:	20
3.14	Das gefiel mir besonders gut:	20
3.15	Das gefiel mir besonders schlecht:	21
3.16	Ich glaube, dass mir die Inhalte für mein weiteres Studium/ späteren Beruf nützlich sein werden.	22
3.17	Weitere Bemerkungen oder Wünsche:	22
3.18	Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Fach...	24
3.19	Sie hat mein Interesse gesteigert/gemindert, weil:	24
3.20	Die Qualität der Lehrveranstaltung im Vergleich zu anderen Lehrver- anstaltungen war...	25
3.21	Ich würde die Veranstaltung weiter empfehlen.	25
3.22	Ich würde Sie weiterempfehlen/ nicht weiterempfehlen, weil:	26
3.23	Weitere Kommentare:	26
3.24	Mein Gesamteindruck der Lehrveranstaltung:	27
3.25	Gibt es etwas Wichtiges, was in diesem Fragebogen nicht abgefragt wurde?	27

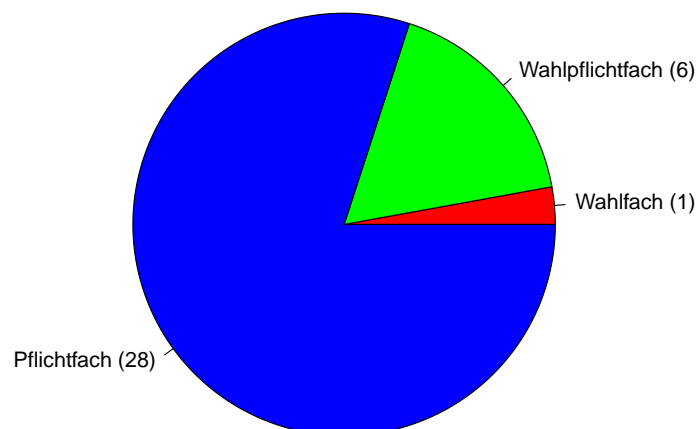
1 Allgemeine Fragen zur Lehrveranstaltung

1.1 Ich bin Studierende(r) des Studiengangs...

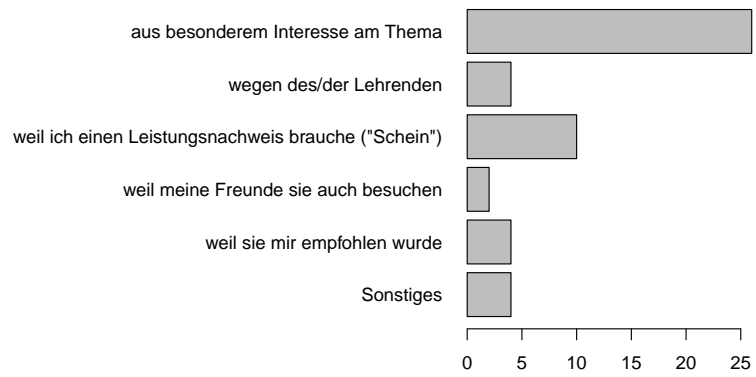


- Soziologie tech. wiss. Ri.

1.2 Ich besuche die Lehrveranstaltung als...

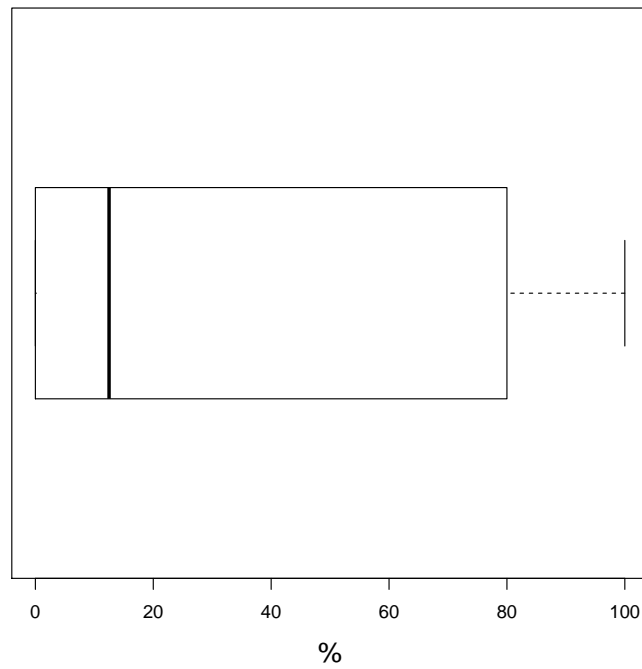


1.3 Ich besuche die Lehrveranstaltung...

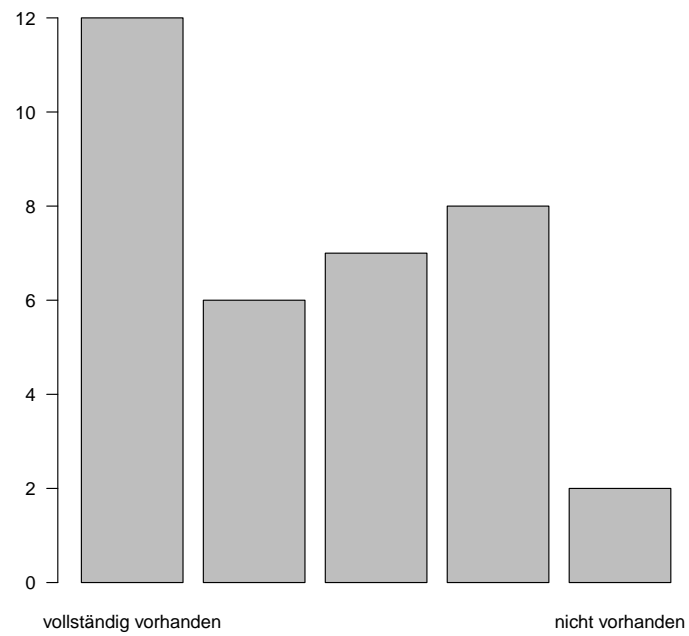


- Pflicht
- später Einstieg im Semester möglich
- Pflichtfach
- Weil ich keine andere Wahl hab

1.4 Der Anteil bestandener Lehrveranstaltungen meines derzeit angestrebten Studienabschlusses beträgt etwa...



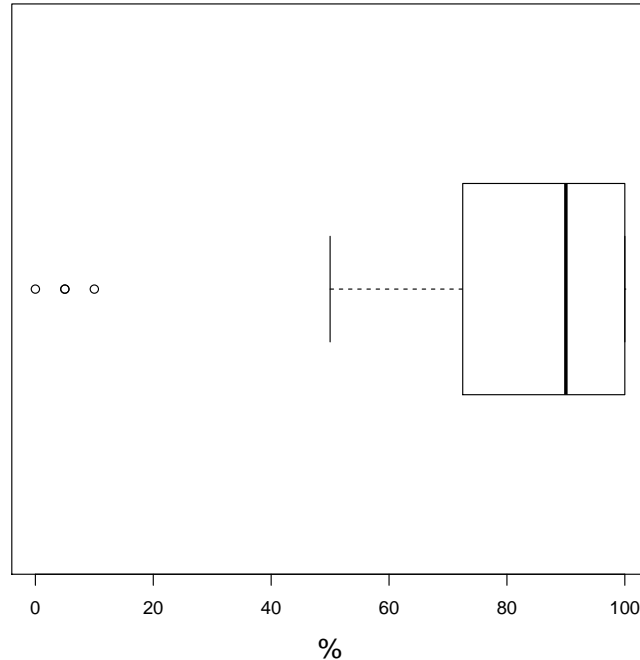
1.5 Das vorausgesetzte Wissen war bei mir...



1.6 Folgende Kenntnisse fehlten mir:

- Octave, vieles physikalische
- Integrieren, Grundbegriffe der Signalverarbeitung bzw. Medieninformatik generell.
- Programmieren jeglicher Art, weswegen das Arbeiten mit Octave oder anderen Programmen zunächst sehr schwierig war, denn es gab immer nur eine sehr knappe Einführung.
- Mathe fürs verstehen der ganzen Formeln..
- MatheProgrammieren in allen sprachen
- MATLAB
- —
- Programmieren mit z.B. Audacity
- Höchstenfalls einige mathematische Kenntnisse, die sich aber leicht nachholen lassen.
- Die Formel über die Fourier Transformation kam zeitlich bevor wir das Thema in der Analysis I Vorlesung behandelt haben. Vielleicht hätte man dies anfangs dann direkt besser verstehen können, wenn es andersrum gewesen wär.

1.7 Der Anteil der Termine, an denen ich anwesend war, beträgt etwa...

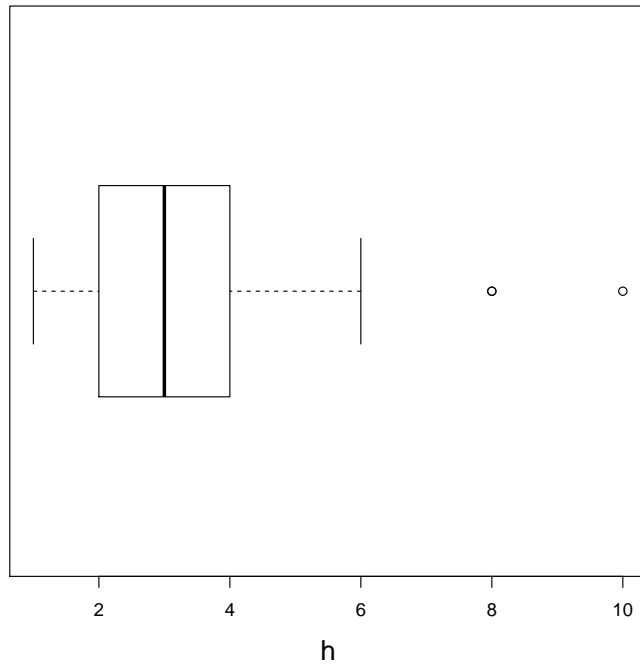


1.8 Ich war nicht immer anwesend, weil...

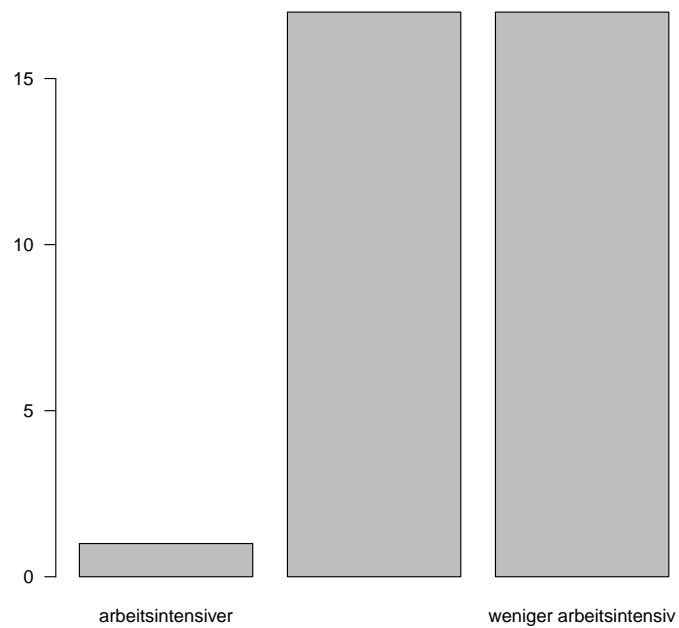
- Vorlesungen zu trocken.
- ... die gelehrten Inhalte bereits beherrschte.

- die Themen mich sehr stark interessieren und ich dem Professor gerne zuhöre
- Überschneidungen mit anderen Modulen existierten und die Folien auf Isis für mich ausreichten um dem Stoff folgen zu können.
- Ich war krank
- ...Ich mal verschlafen habe, oder einen Arzttermin hatte.
- Verspätungen nicht berücksichtigt
- 0800
- Krankheit, Erwerbstätigkeit
- Die Vorlesung zu früh ist.
- Arbeiten
- Manchmal hatte ich andere Termine oder Veranstaltungen und konnte mir die Videoaufzeichnung zuhause angucken
- verschlafen, weil es so früh ist
- Krankheit
- time slot
- —
- Verschlafen
- Ich ein Mal krank war.
- die Vorlesung um 8 Uhr morgens stattfand.
- Krankheit
- Die Vorlesung zu früh ist oder ich wichtige Termine hatte

1.9 Meinen wöchentlichen Zeitaufwand für diese Lehrveranstaltung zusätzlich zu Vorlesungen und Übungen schätze ich auf ...

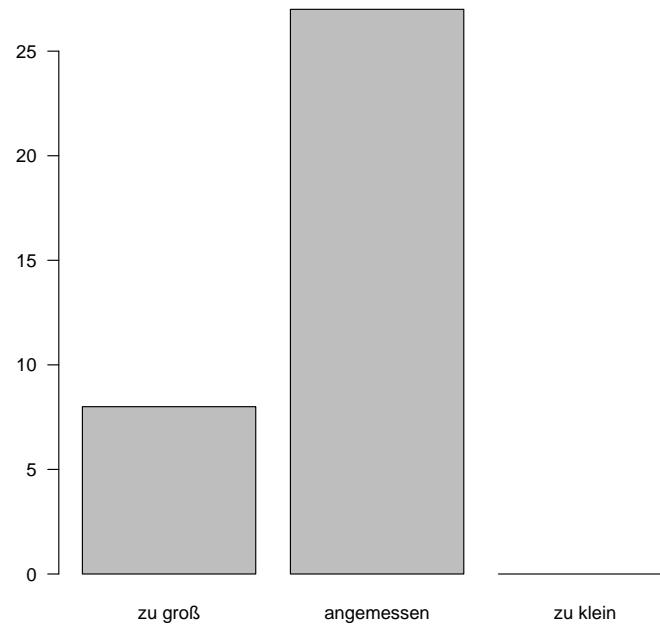


1.10 Verglichen mit anderen Veranstaltungen war diese Veranstaltung...

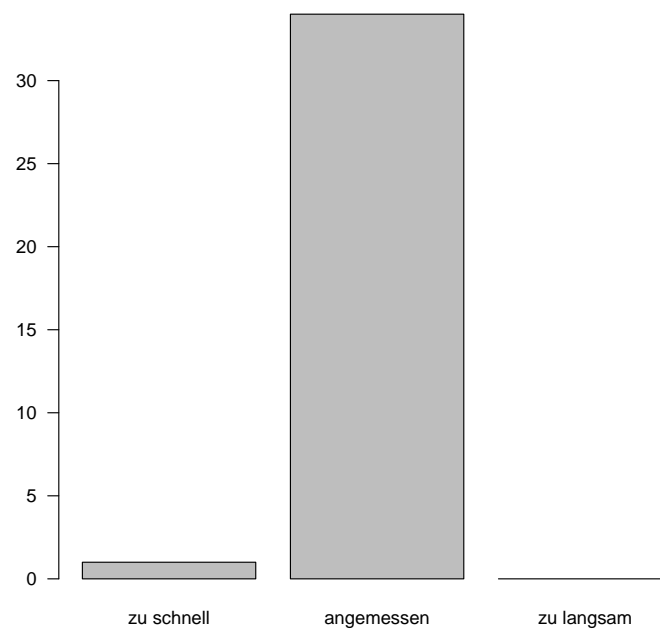


2 Theoretischer Teil / Vorlesung

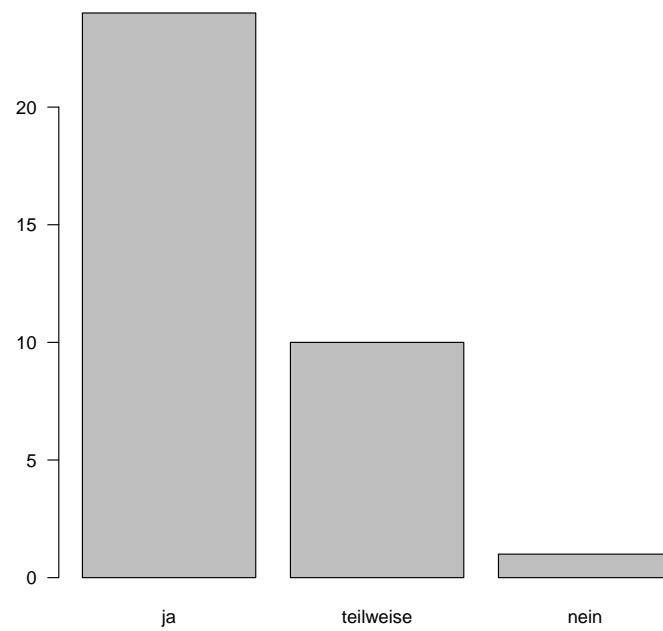
2.1 Die Stoffmenge war...



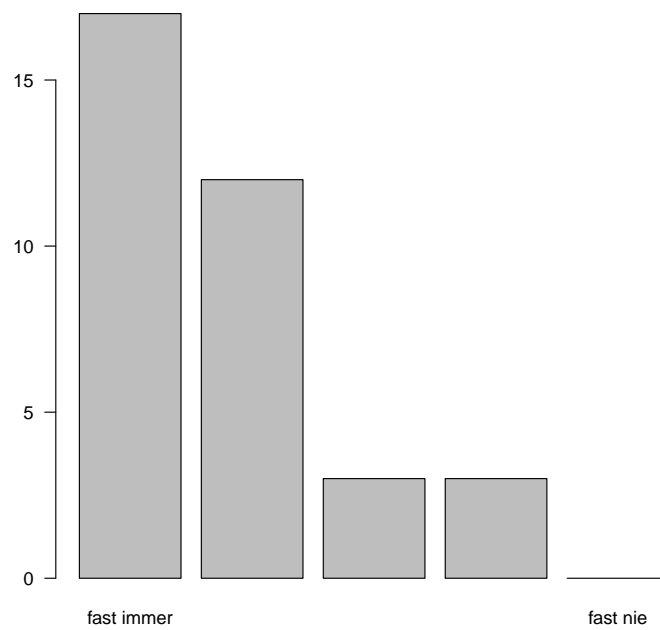
2.2 Das Vorlesungstempo war...



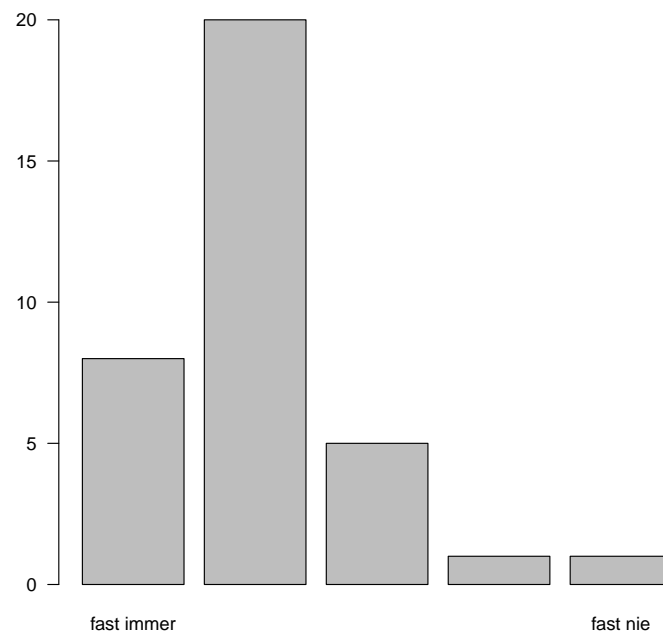
2.3 Die Veranstaltung hat mir einen aktuellen Überblick über das Thema verschafft.



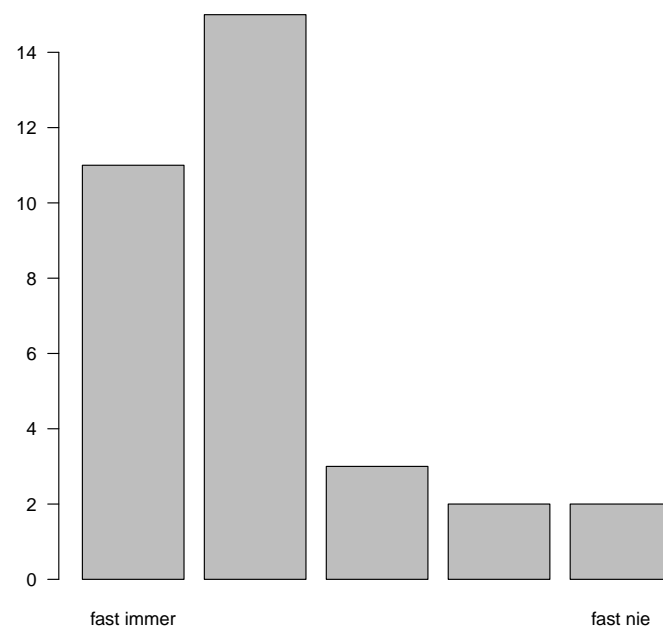
2.4 Der Dozent konnte für das Thema Interesse wecken.



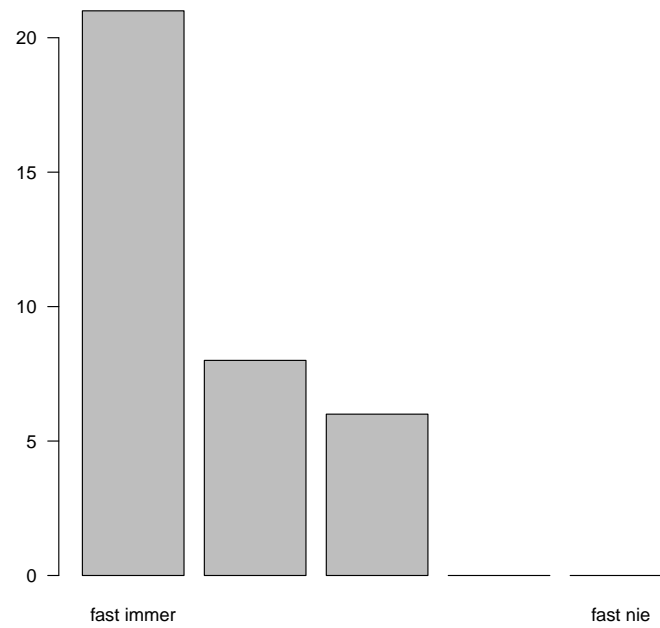
2.5 Die Darstellung des Stoffes war verständlich.



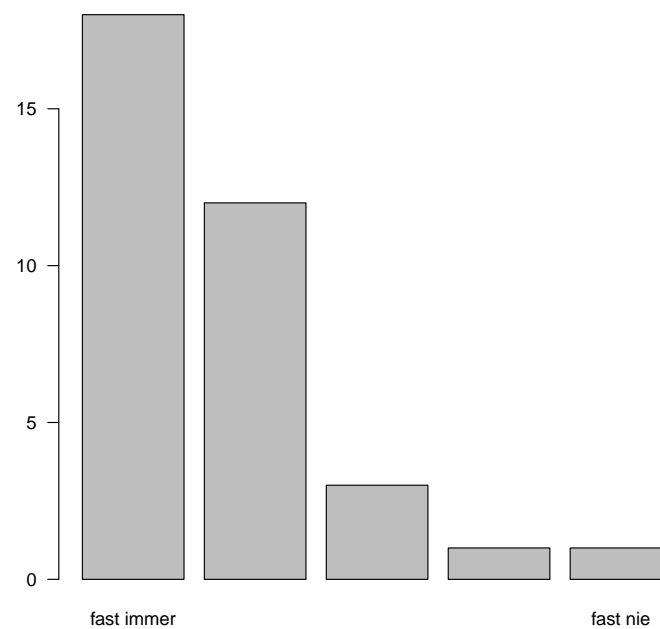
2.6 Themenübergreifende Zusammenhänge waren erkennbar.



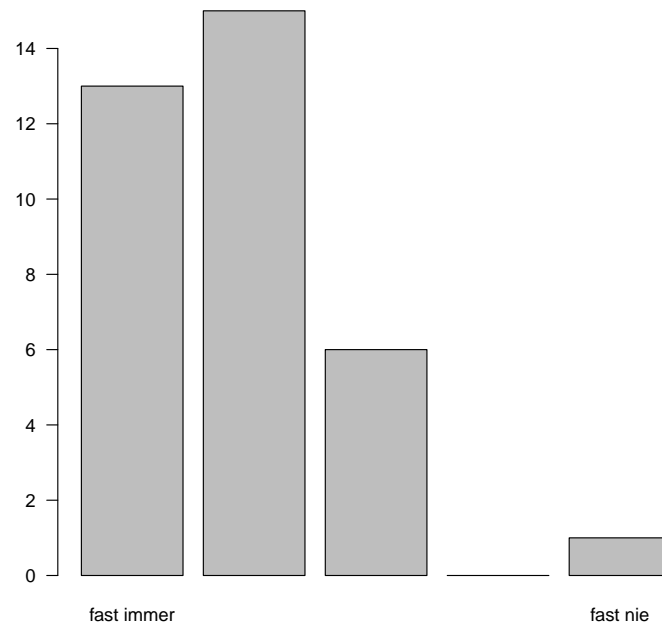
2.7 Fragen wurden verständlich beantwortet.



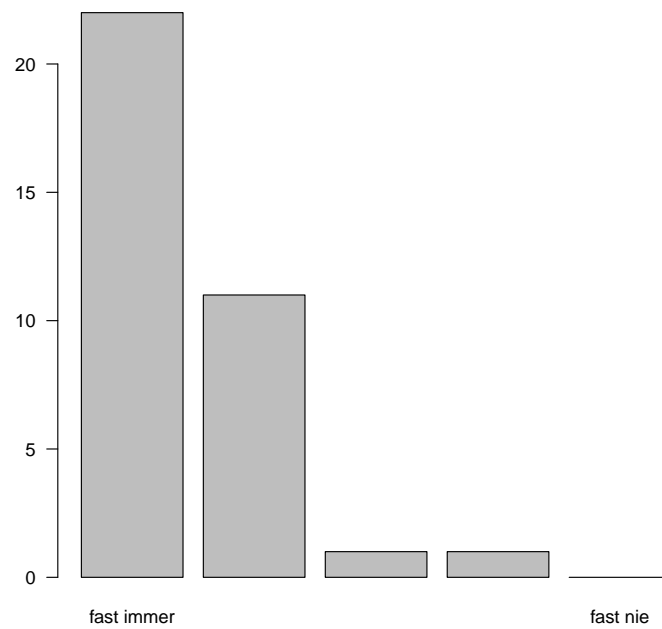
2.8 Beispiele trugen zum Verständnis bei.



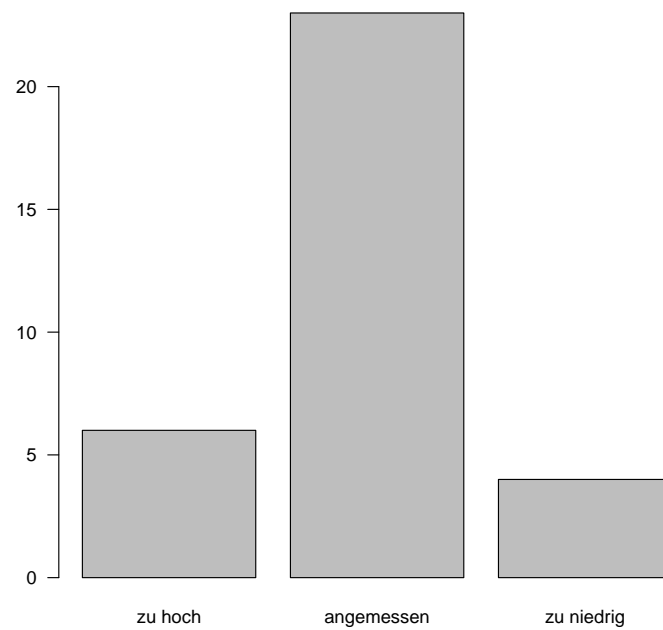
2.9 Der Praxisbezug des Stoffes war erkennbar.



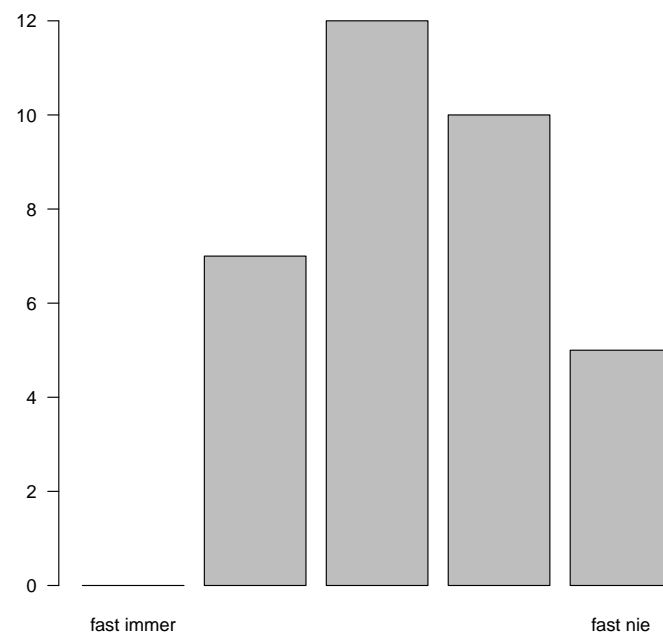
2.10 Der Medieneinsatz (Rechnerpräsentation, Tafelanschrieb, Folien, Bilder) war angemessen.



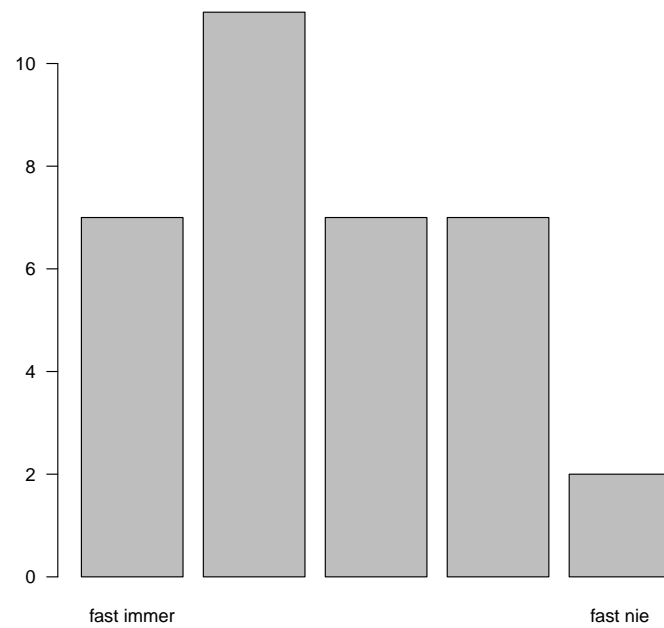
2.11 Das Niveau der Übungen war...



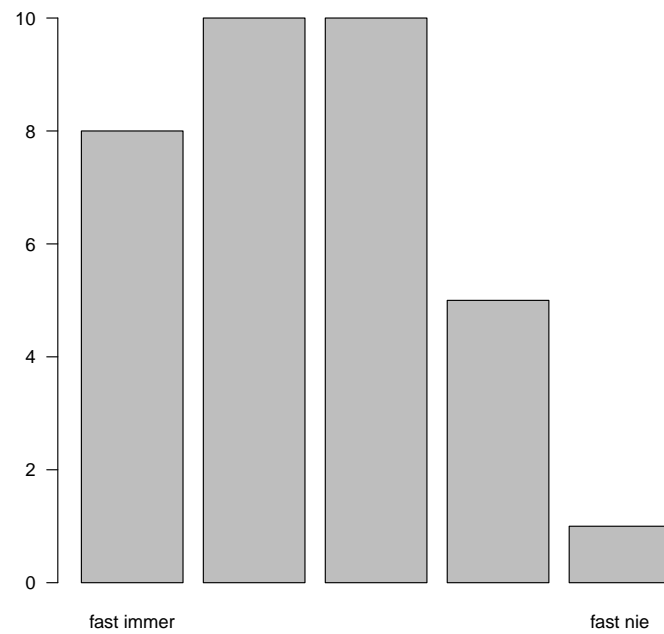
2.12 Die Übungen bauten auf dem Vorlesungsstoff auf.



2.13 Die Übungen haben zum Verständnis des Stoffes beigetragen.

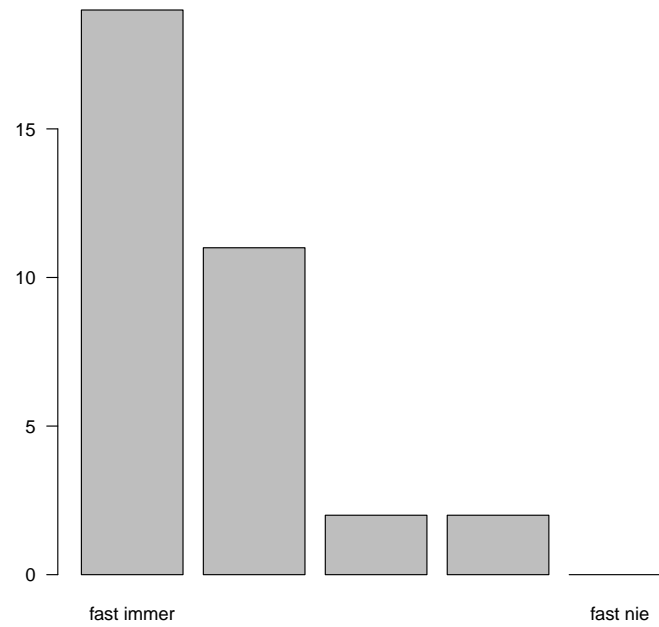


2.14 Ich konnte mich produktiv in unsere Arbeit einbringen.

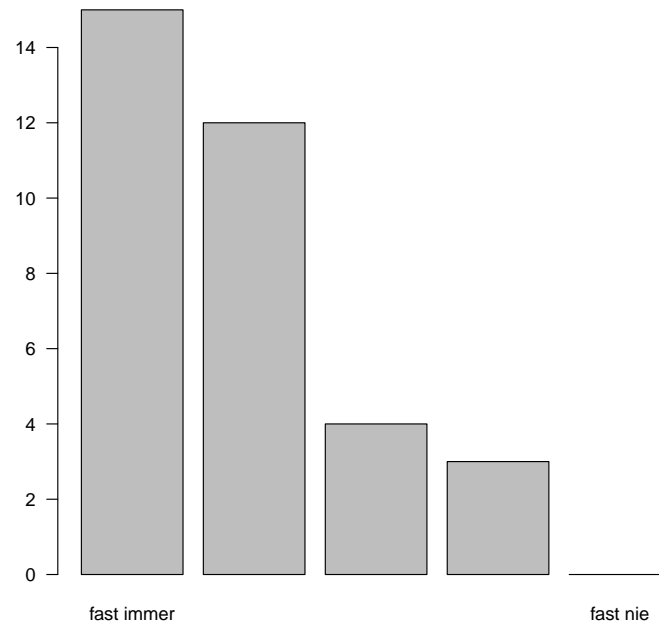


3 Praktischer Teil - Betreuung

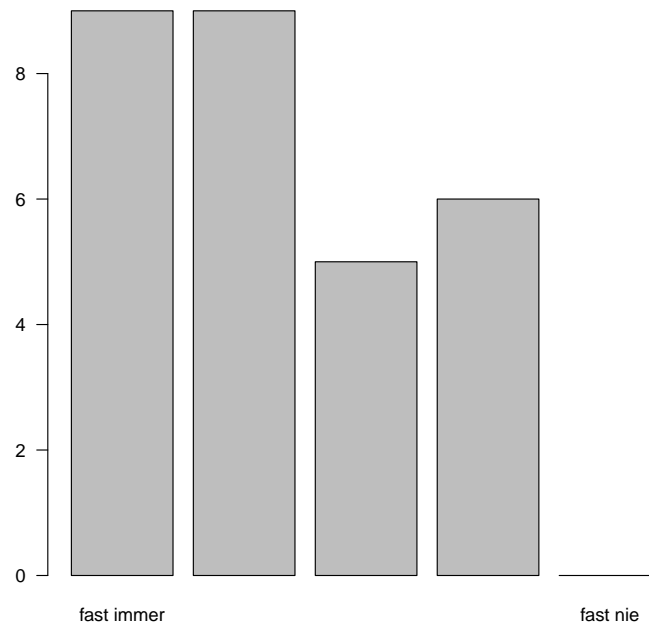
3.1 Der Tutor kannte sich mit dem Thema aus.



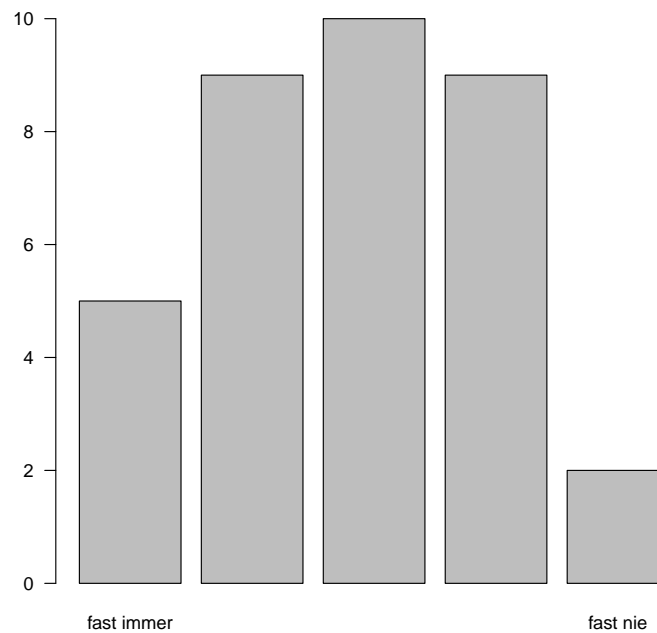
3.2 Fragen wurden vom Tutor verständlich beantwortet.



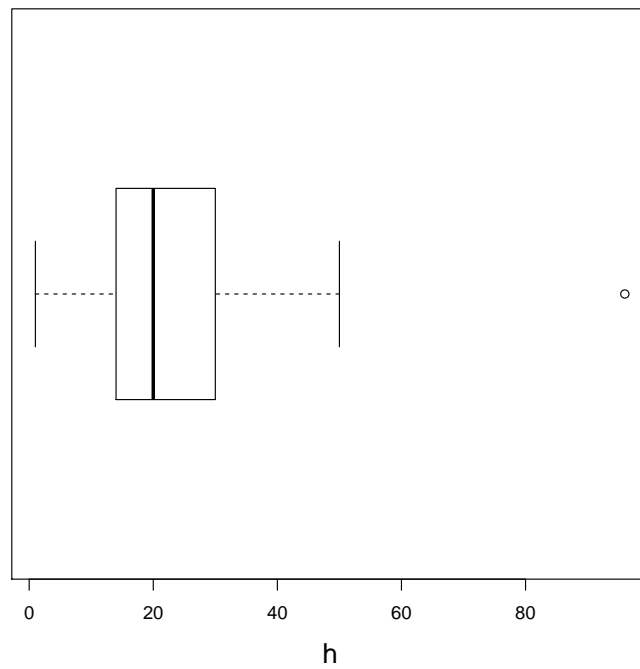
3.3 Die Diskussion trug zum Verständnis des Stoffes bei.



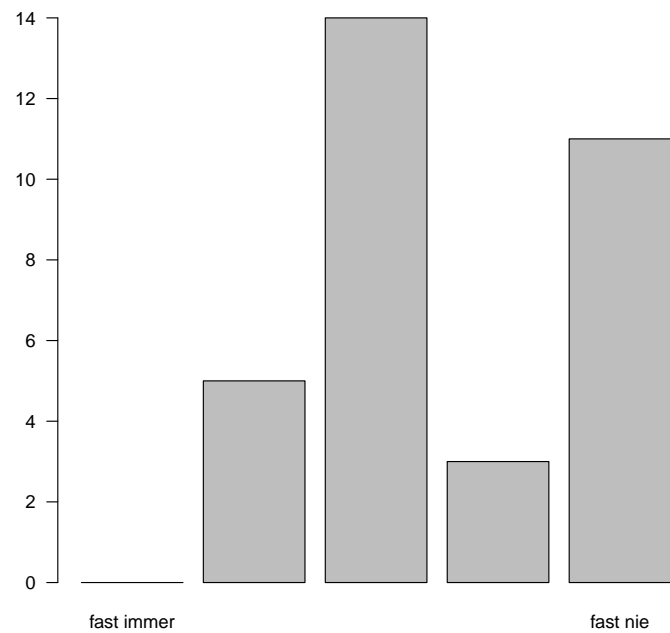
3.4 Die Aufgabenstellung war verständlich.



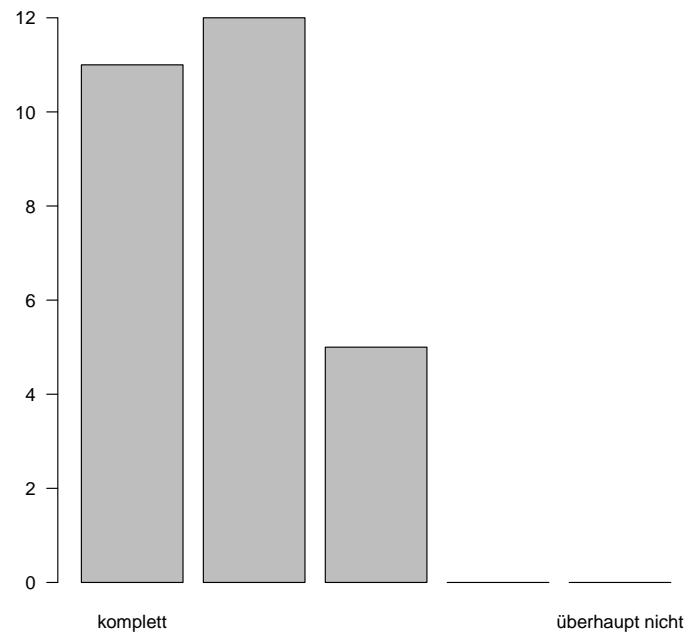
3.5 Ich plane folgende Zeit für die Prüfungsvorbereitung ein:



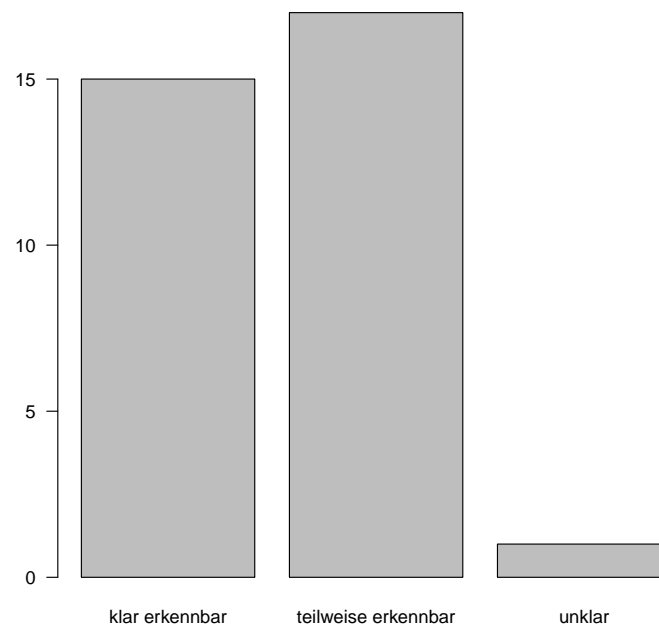
3.6 Für die Prüfungen lerne ich mit anderen Kommilitonen in einer Lerngruppe.



3.7 Die behandelten Themen stimmten mit der LV-Beschreibung überein.



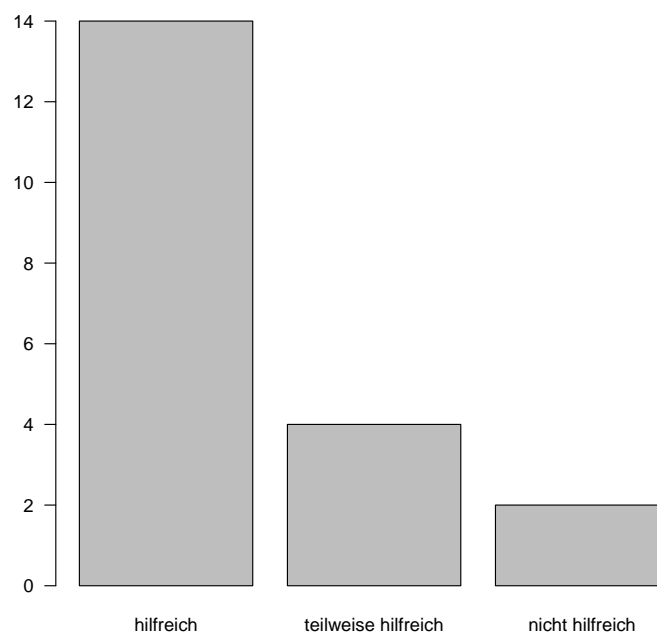
3.8 Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren...



3.9 Sie waren erkennbar/nicht erkennbar, weil:

- Übung und Vorlesung teilweise komplett andere Dinge behandelten.
- die Vorlesungen eine sehr gute Grundlage vermitteln, die auch in der Modulbeschreibung so dargestellt wird. Ich würde mir jedoch etwas mehr psychologische Aspekte wünschen
- Sehr generell gehalten. Da gefühlt fast jedes Kapitel noch einmal gesondert in einem Modul auftritt, fragt man sich warum man alles auf einmal so oberflächlich lernt.
- Die Vorlesung und die Übung hatten zu wenig miteinander zu tun, sodass keine klare Struktur der Lehrveranstaltung zu erkennen war.
- nicht immer erkennbar, weil Übungen und Vorlesungen nicht übereinstimmen
- oft kaum Zusammenhang zwischen Themen
- eingangs direkt vermittelt wurde, weswegen die LV in unserem Studiengang sinnstiftend ist.
- ... sehr vieles, aus unterschiedlichsten Bereichen, in den Grundzügen behandelt wurde. Dazu haben die Übungen nur teilweise gepasst, sodass man nicht genau wusste, was nun wirklich wichtig ist bzw. zur Vorlesung direkt gehört. Im Nachhinein wurde einem dann gesagt, dass man einfach einen Überblick bekommen sollte. Na ja. Hätte man auch vorher erwähnen können...
- die erste VL einen guten Überblick geben hat
- manche Themen zwar recht detailliert behandelt (zB Fourier-Transformationen), jedoch nicht Inhalt der Klausur zum Rechnen usw. Generell schwierig aus der Stoffmenge zu entscheiden, was man wissen muss für Klausur (Stoff an sich aber sehr interessant und gut dargestellt als Grob-Überblick)
- Zu viele Themen, die miteinander nichts zu tun hatten.

3.10 Das Begleitmaterial (Buch, Skript, ...) war...



3.11 Das Begleitmaterial war hilfreich/ nicht hilfreich, weil:

- Folien haben Vorlesungsstoff gut zusammengefasst, Kenntnisse für die Übungsbearbeitung wurden teilweise nicht ausreichend vermittelt (Octave).
- die behandelten Themen teilw. sehr ausführlich erklärt werden.
- Die Aufgabenstellungen der Hausaufgaben waren oft sehr ungenau und viel vorausgesetztes Wissen wurde überhaupt nicht in den Vorlesungen behandelt und musste selbstständig recherchiert werden.
- Buch ist gute Ergänzung.
- hat oft nicht zum bearbeiten der hausaufgabe beigetragen
- Ein Skript wäre vielleicht keine schlechte Idee.
- Kein hilfsmittel

3.12 Folgende Themen sollen ausführlicher behandelt werden:

- *No Content*

3.13 Folgende Fragen sollten kürzer behandelt werden:

- Aufbau des Ohres, Auges, der Haut etc.
- octave
- Wie man einen Film dreht. Vieles davon war ziemlich selbst erklärend, da könnte man wahrscheinlich einiges kürzen.
- Audioverarbeitung
- Formeln oder Prozesse, die nicht Gegenstand der Klausurfragen sein sollen (für mich teilweise schwierig, alle Dinge von allen Modulen in einer Woche im Kopf zu behalten)

3.14 Das gefiel mit besonders gut:

- Praxisbezug in Vorlesung und Übung.
- der Professor und seine Vortragsweise und dass die Übungen oft etwas anderes Wissen vermitteln. Die Hausaufgaben regen einen dazu an sich mit dem Stoff etwas mehr auseinanderzusetzen was echt super ist!
- Mir gefiel besonders gut die Vielfalt der verschiedenen Themen.
- Die Aufteilung der Übungsgruppen empfand Ich als sehr angenehm, denn so konnte man sich besser konzentrieren und es konnte mehr auf Fragestellungen und die Bedürfnisse einzelner Personen eingegangen werden! Auch fand ich die medienorientierten Projekte ausgezeichnet (z.B. das Erstellen einen GIFs oder einer HTML-Seite), da sie mir viel Spaß gemacht haben! Genau sowas wollte ich im Studium machen!
- Abwechslungsreiche Aufgaben in den Übungen, kleine Beispiele wie es in der Praxis aussehen könnte
- Video Vorlesung, praktische Arbeiten mit HTML
- Die Vorlesungen
- Pause in der VL mit anschließendem Quiz, Videoaufzeichnung der Vorlesung

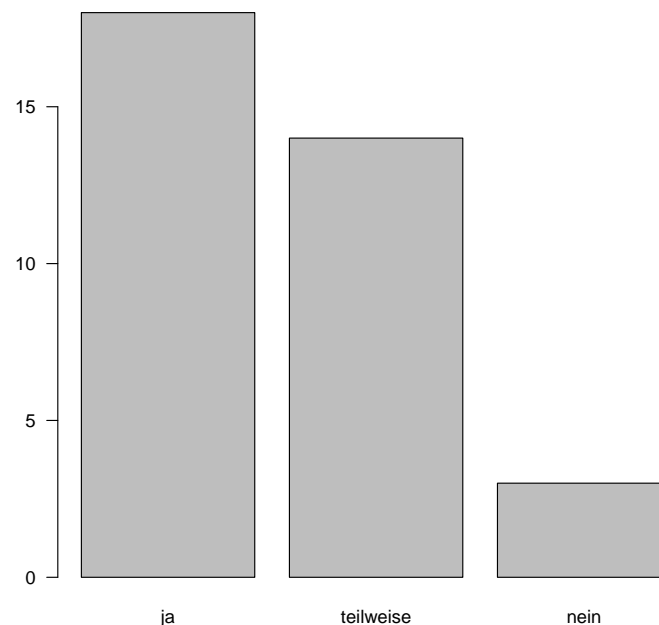
- *mir Beispielübersichten in der Übung waren praktisch für die eigenständige Bearbeitung der Aufgaben.
- html, graphik
- Vortragsstil, Struktur und Begleitmaterial (Folien) dieser Lehrveranstaltung fand ich sehr gut. Die Tutorinnen Clarissa und Lara haben die Freitagsübung sehr kompetent und engagiert gehalten.
- Prof. Möller kennt sich in dem Stoff sehr gut aus und bringt ihn sehr gut rüber.
- Kahoots! Und html/css
- Wenn man in der Übung und in den Hausaufgaben den Stoff direkt anwenden konnte, insbesondere HTML/CSS.
- Die Kahoots, der Standort im TEL20, dass ein guter Überblick geschaffen wurde.
- - Kahoots als Auflockerung und kurze Wiederholung
- HTML, Arbeitsprozesse
- Sprechweise des Professors sehr interessiert und anregend Die Hausaufgaben waren sehr gut machbar und fair

3.15 Das gefiel mir besonders schlecht:

- Nicht eindeutig formulierte Aufgabenstellungen.
- die Einführung in Octave.. Die Hausaufgaben könnten manchmal besser formuliert werden
- Die Aufgabenstellungen der Hausaufgabe und der nicht vorhandene Zusammenhang zwischen Vorlesung und Übung, auch wenn beides individuell viel Spaß gemacht hat!
- Probleme mit den Abgaben der Hausaufgaben. Teilweise war die Fragestellung nicht genau/verständlich genug.
- Zu wenig konkrete Beispiele für den praktischen Einsatz in der Vorlesung
- die Übung am Freitag ist eine Katastrophe. Didaktisch wie auch Pädagogisch und auch vom Aufbau her, Tutoren sind faul und so "lernt" man nichts sondern muss sich selber alles beibringen... das ist nicht sinn und Zweck bei einer Veranstaltung bei der es keine Tutorien gibt . Übung am Dienstag ist deutlich!!! lehrreicher und die am Freitag ist KEINE Alternative!!!!
- Arbeit mit Octave
- Die Übungen es wurde das Thema kurz angerissen und dann musste man selbst klar kommen
- Niveau der Hausaufgaben besonders gegen Ende eher zu tief, besonders HTML/CSS
- Octave. Wenn es schlichtweg nicht funktionieren will frustriert das nur. Einige Hausaufgaben und Übungen waren mehr eine Beschäftigungstherapie (in HTML hätten auch 2 Unterseiten gereicht, es ist ja viel copy and paste und nicht so kompliziert. GIFS sind zwar schön und gut, jedoch muss man nicht 1,5 h in der Übung dafür verwenden). Die Aufgabenstellungen in den HA waren teilweise ungenau gestellt (rms Funktion, Geschichte der Grafikstandards), was man durch ein paar Sätze hätte vermeiden können. Wenn in der Übung und in einer umfangreicheren HA schon HTML behandelt wurde, muss nicht 2 Wochen später in der Vorlesung nochmal HTML erklärt werden, vielleicht sollte sich da besser abgesprochen werden.
- octave, pegelrechnung, aufgabenstellung in der hausaufgabe sehr oft unklar

- Aufgabenstellungen haben manchmal Interpretationsspielraum gelassen und könnten deshalb etwas präziser formuliert sein.
- Audacity und LaTeX in der Übung teilweise zu anspruchsvoll, zu viel Wissen vorausgesetzt
- Die Vorlesung war zu früh am morgen für meinen Schlafrhythmus...
- Zum Teil waren die Hausaufgaben sehr unpräzise formuliert, erst nach vielem nachfragen war es einem klar, was zu tun ist.
- - teilweise stark verzögerte Kontrolle der Hausaufgaben- unklare Aufgabenstellungen in den Hausaufgaben und dann sehr späte Konkretisierungen dieser, teilweise schon nach der Bearbeitung, sodass man noch einmal nachträglich etwas ändern musste, u.U. schon nach der Abgabe, die man ja nicht so leicht ändern konnte- nicht funktionierende Beispiele/Vorgaben/Lösungen und Programme in den Übungen
- Übungsinhalte teilweise etwas unsinnig (zB Gifs basteln und sonst nichts, auch wenn es an sich eine nette Idee ist), wäre besser, vielleicht eine kleine Zusammenfassung des Stoffes zu machen o.ä.
- Kapitel 4 war leider nicht gut erklärt wenn man kein Wissen zum Thema hat.

3.16 Ich glaube, dass mir die Inhalte für mein weiteres Studium/ späteren Beruf nützlich sein werden.



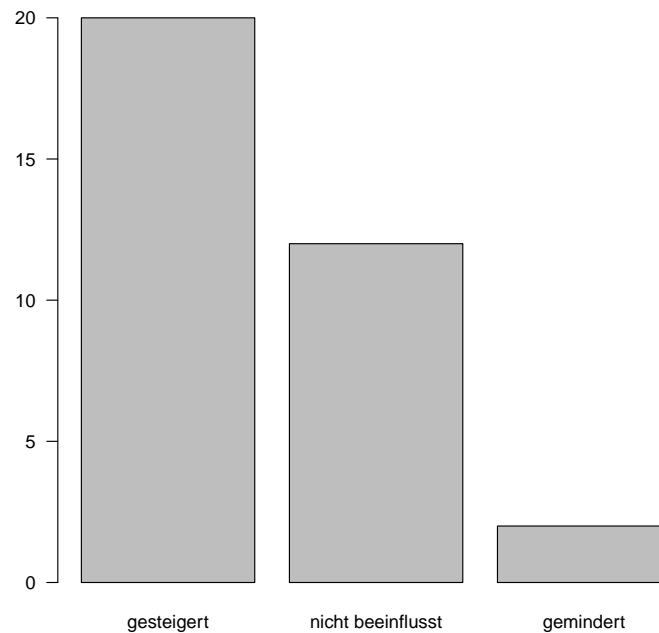
3.17 Weitere Bemerkungen oder Wünsche:

- Eine ausführlichere Einführung in Programme wie Octave oder Audacity!
- Freitags Übung lehrreicher gestalten!!!
- Ich würde gerne sagen dass die LV durchaus sehr interessant ist, aber dass alles doch sehr oberflächlich bleibt und man nur ein eindruck bekommt von den Technologien

die uns umgeben. Wenn das so sein soll dann fehlt eben noch etwas konkreteres oder dass man uns zeigt in wie fern man in alles noch eingehen wird oder nicht. Und die Übungen fände ich in großen und ganzen super ! Sie hatte fast nie etwas mit der VL zu tun. Das ist jetzt nicht unbedingt schlecht. So oder so hat man da ein bisschen mehr selber etwas in die Hand genommen. Ich fände es toll Octave zu benutzen ! Bin von manchen Übungen enttäuscht wie ein GIF herzustellen... man hätte zumindest noch genau das Format analysieren können oder so.. HTML CSS ist ok aber auch nicht sehr fordernd..

- Meiner Meinung nach ist noch Luft nach oben was die praxisbezogene Veranschaulichung angeht: die Themen, die in der Medieninformatik behandelt werden, sind gradezu dafür geschaffen, nicht nur theoretisch auf einer PowerPoint Folie betrachtet zu werden, sondern auch durch kurze, reale Beispiele. Beispielsweise könnte man zum Thema Video kurze Clips zeigen, die die Effekte veranschaulichen, zum Thema Bildbearbeitung (bessere, nicht schwarz-weiße) Beispielbilder, etc. Der Dozent hat dies ansatzweise getan, allerdings ist das ganze noch sehr ausbaufähig. Teilweise haben die Videoclips nicht funktioniert, oder die Bilder waren unscharf (was auch mit dem Projektor im Hörsaal zusammenhängt). Jedoch unabhängig davon, wäre es schön, wenn das Modul mehr praxis- und realitätsbezogene Beispiele liefert. Wie bereits gesagt, Medieninformatik eignet sich das ausgenommen gut für, verglichen mit beispielsweise Lineare Algebra, und es wäre eine Verschwendung, dieses Potenzial nicht auszunutzen. Ich bin mir sicher, dass so auch das Interesse bei den Studenten steigen würde, sich das Gelernte besser einprägt, und die Veranstaltung allgemein wahrscheinlich noch beliebter machen würde.
- Bitte etablieren Sie die Verwendung von kahoot an der Uni! Ansonsten war die LV wirklich gut.
- - bei späterem Beginn der Veranstaltung (zum Beispiel um 10.00 Uhr), hätten sicherlich noch mehr Studenten die Vorlesung besucht (wobei das natürlich an jedem selbst liegt und man sich daran gewöhnen/sich dafür "aufrappeln" kann)
- Übungsinhalte anpassen zum Stoff (siehe oben)
- Mehr Koordination zwischen Vorlesung und Übung

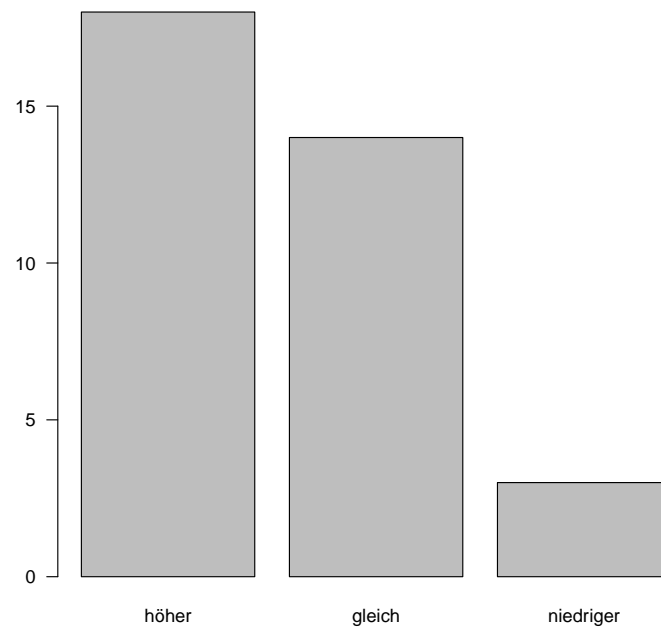
3.18 Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Fach...



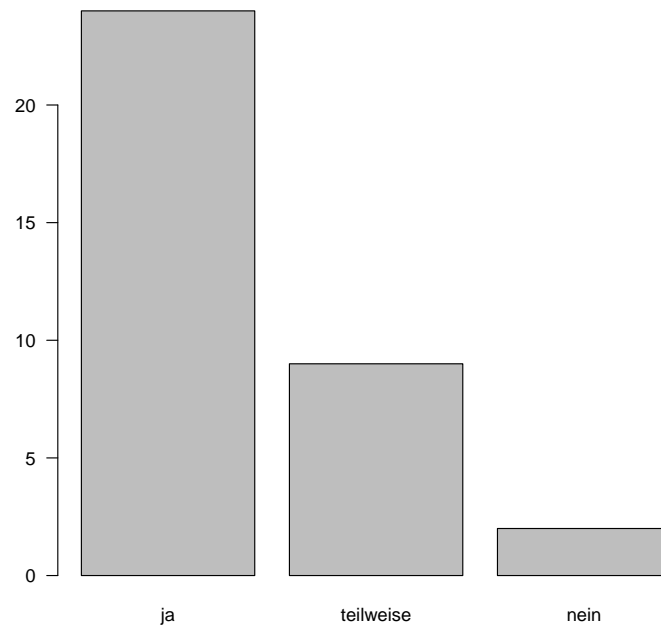
3.19 Sie hat mein Interesse gesteigert/gemindert, weil:

- War nicht 100% sicher was mich in diesem Studium erwartet, bin aber im Nachhinein sehr zufrieden mit meiner wahl
- Ich habe viel gelernt, von dem ich vor diesem Semester noch keine Ahnung hatte und es würde mich interessieren noch tiefer in die Materie einzusteigen.
- Es Spannend in verschiedene Medienformate Bild/Audio/Video hineinzuschauen neben der Informatik.
- Übungen den Vorlesungsstoff anschaulich gemacht haben und nicht einfach eine Rechnung aus der Vorlesung nochmal gerechnet wie in anderen Modulen.Guter/Kurzer Überblick über die verschiedensten Bereiche was Medien angeht und wie diese zusammenhängen.
- viel neues entdeckt habe
- Durch das Anschneiden der vielen Aspekte der Medieninformatik mir viele interessante Dinge vorgeführt wurden, von denen ich vorher nicht wusste.
- Ich zum Teil gar nicht wusste, welche Inhalte alles die Medieninformatik umfasst. Sehr viele Bereiche, die mir gefallen, tauchten plötzlich als Vorlesungsinhalte auf, ohne dass ich dies erwartet hätte.
- (sie hat mein großes Interesse nur bestätigt)
- viele potentielle Bereiche erläutert und vorgestellt, in die man sich im späteren Studium vertiefen kann

3.20 Die Qualität der Lehrveranstaltung im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen war...



3.21 Ich würde die Veranstaltung weiter empfehlen.



3.22 Ich würde Sie weiterempfehlen/ nicht weiterempfehlen, weil:

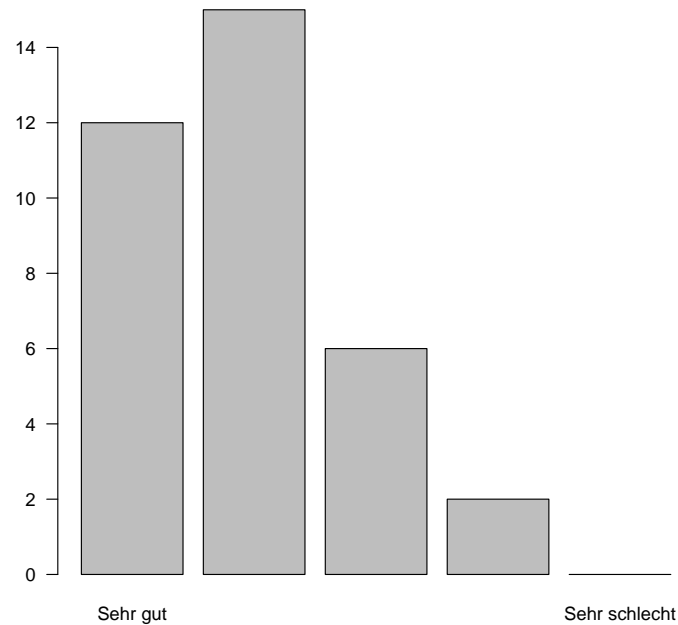
- Sie gibt einen guten Einblick in viele verschiedene Bereiche der Medieninformatik.
- sie einen nahezu perfekten Überblick zu diesem Themengebiet verschafft
- Die Qualität der Lehrveranstaltung ist vergleichsweise hoch, allerdings hält sie mitunter für Studierende meines Studiengangs nicht so viel neues Wissen bereit.
- Sehr viel Praxisbezug, überschneidet sich viel mit meinen privaten Interessen
- Alles in Allem fand ich die Vorlesung, sowie auch die Übung sehr informativ und spannend und ich würde sie durchaus weiter empfehlen! Ich habe viel Neues gelernt und mich immer für die Veranstaltung motivieren können!
- Ist sowieso Pflicht für die Medieninformatiker. Für andere Studiengänge ein interessanter Einblick in das Themengebiet ohne zu viel Zeit zu beanspruchen, vorausgesetzt man ist im Studium etwas vorangeschritten und kennt sich etwas in der Programmierung/Matlab aus.
- Themen interessant, Stoffdichte angemessen, kleine Gruppen.
- Medialer Einsatz war super passend und hat das Interesse geweckt.
- Gut zu bewältigen, gute Betreuung, gute Dokumentation, gute Lehre
- empfehlen weil: das Thema ist interessant, die Vorlesung gut vorgetragen; nicht empfehlen weil: zu wenig Anleitung in den Übungen und die Aufgabenstellungen sind unklar
- Ich würde die Veranstaltung empfehlen, weil die behandelten Themen realitätsnah sind, und nicht trocken. Man schaut hinter die Kulissen von Dingen, die man tagtäglich benutzt, die einem auch Freude bereiten, die man in der Freizeit benutzt (Ton/Video/etc).
- Die Veranstaltung, besser als andere, sehr relevant für die heutige Zeit ist. Medien werden immer zentraler und ein Einblick in die Technische Seite der Medien kann heutzutage nicht schaden.
- ... sie eine gute Einführung ist und einen Überblick auf das Fach und somit die kommenden Semester bekommt.
- Ich fand diese Lehrveranstaltung nicht ordentlich. Scheint als Experimental, es gab nur kaum Zusammenhang zwischen Übung und Vorlesung.

3.23 Weitere Kommentare:

- Einen besonderen Dank natürlich an Professor Möller, Falk, Clarissa, Patrick und noch etwaige Andere, die im Hintergrund mit und für uns Studierende arbeiten, die unsere Vorlesungen/Tutorien halten, vor- und nachbereiten, unsere Hausaufgaben kontrollieren und uns bei Fragen tatkräftig unterstützen!
- Das Feld für den Zeitaufwand nimmt keine halbe Stunde
- Ich bin erst nach der LaTeX-HA eingestiegen und kann daher nichts über die ersten Übungen sagen, die wohl deutlich anspruchsvoller waren als die Übungen gegen Ende des Semesters. Der Anteil bestandener Lehrveranstaltungen meines derzeit angestrebten Studienabschlusses beträgt etwa... Mir ist nicht klar auf was genau diese Frage abzielt: Wie weit ich in meinem Studium bin? Wie oft ich Klausuren nicht bestehe? Wie zählt eine Klausur die ich nicht bestanden, aber im Zweit-/Drittversuch bestanden habe?

- Des weiteren ist es ein Fluch und Segen zugleich, dass der Studiengang so jung ist. Einerseits ist vieles noch nicht so ausgereift, und wirkt leicht „improvisiert“ (wenn auch gut improvisiert, Lob an die Tutoren an dieser Stelle!), andererseits ist der Ablauf daher auch nicht so „eingestaubt“; damit meine ich, dass weniger stur an einem Lehrplan festgehalten wird, und (gezwungenermaßen) mehr überlegt wird, wie man den Stoff nun tatsächlich vermittelt, erklärt, und selektiert. Vor allem die Tutoren leisten hier sehr gute Arbeit.

3.24 Mein Gesamteindruck der Lehrveranstaltung:



3.25 Gibt es etwas Wichtiges, was in diesem Fragebogen nicht abgefragt wurde?

- Tutoren Bewertung -....
- die Klarheit der Aufgabenstellungen in den Hausaufgaben